

Roßdorf-Post

Jahrgang 9, Nr. 12



Dezember 1993

Mitteilungsblatt der Bürgervereinigung Roßdorf e. V.

Die Bürgervereinigung Roßdorf lädt herzlich ein ...

mal sogar
12 Seiten

Lieder,
Klaviermusik
und süße Überraschungen zum Advent . . .

Musikalischer
12.12.93
Spätnachmittag

17 Uhr bis 18 Uhr 30 im Gemeinschaftshaus
Eintritt DM 2,50

Fine

Künstlerische Gestaltung des Titelbildes Reinmar Wipper

Tonbildschau Südtirol: Kurt Hofer im Stephanushaus

(BT) Der Nürtinger Fotograf und Buchautor Kurt Hofer begeisterte die im Stephanushaus Roßdorf zahlreich erschienenen Zuschauer mit einer prächtigen Tonbildschau.

Das Kernstück seines diesmaligen Vortrages war das einmalig schöne Pustertal, das als breite Talflucht die Zentralen Alpen von den Dolomiten trennt und bei Toblach die Wasserscheide zwischen Adriatischem und Schwarzen Meer bildet.

Kurt Hofer gelang es, die ständig wechselnde Szenerie des Landes in einer fast unerschöpflichen Reihe von herrlichen Farblichbildern vor den Augen des aufmerksamen Publikums vorbeiziehen zu lassen. Man sah eine unbeschreiblich reizvolle Landschaft, seltene, unter Naturschutz stehende Pflanzen, stille Bergdörfer mit urwüchsigen Höfen, Städte im Kranz ihrer Rebhügel, Kirchen und Klöster mit wertvollen Kunstschatzen und von den Anhöhen größten Ansitze, Burgen und Schlösser.



Weitere Glanzpunkte bildeten die historischen Umzüge, begleitet von Schützenkompanien und munter auf-

spielenden Musikkapellen. Bruneck, der Hauptort des Pustertales, bereits im 13. Jh. urkundlich genannt, gefiel durch seine romantische Gassenwelt der Altstadt und der darüber aufragenden Burg. Mit prächtigen Bildern führte der Referent in die herrlichen Seitentäler der mittleren Region, wie in das Taulerer- und Amtal, das Antholzer Tal mit dem großen Antholzer Wildsee. Tiefen Eindruck hinterließen die in die reizvolle Landschaft gestellten mit erlesenen Kunstwerken ausgestatteten prachtvollen Bauwerke von Brixen, Klausen und dem Augustiner Chorhermenstift Naustift. Einst von Kaisern und Päpsten umhüllt, besitzt die Bischofsstadt Brixen ein von der Romantik bis zur zeitgenössischen Kunst geprägtes geschlossenes Stadtbild. Der Kreuzgang mit reichem Freskenschmuck aus dem 15. Jahrhundert gilt als ein Bilderbuch aus der biblischen Geschichte.

Zahlreich sind die kleinen stillen Dörfer des auf der Sonnenseite der Zillertaler Alpen gelegenen Amptals. Die grüne Weite, die Waldhänge und Almen, die Schneegipfel der umliegenden Gletscher geben der Landschaft einen besonderen Reiz. Mächtig das aus dem 13. Jahrhundert stammende Schloß Taufers. Von urwüchsiger Schönheit der Naturpark um den Prager Wildsee, in dem sich die Steinhänge der Dolomiten widerspiegeln.

Auf klassischem Boden, von einem dichten Nadelwald umgeben, liegt Innichen mit dem bedeutendsten romanischen Sakralbau Südtirols und Fresken von Meister Michael Pacher. Im ursprünglichsten und auch großartigsten Dolomital trifft man auf das malerische Dorf Sexten mit alpiner Tradition. Oberhalb des Ortes wohl der schönste in Terrassen angelegte Friedhof, den es in den Alpen gibt. In den Arkaden des Friedhofs begraben sind der Sextener Bergführer und Standsschütze Sepp Innerhofer, der ungekrönte König der "Drei Zinnen".

Mit ausgezeichneten Aufnahmen führte Kurt Hofer seine Zuhörer ins größte Urlaubszentrum der Dolomiten, nach Cortina d'Ampezzo, dem weltberühmten olympischen Wintersportort. Sehr beeindruckend wirkten die Bilder vom Gipfel der 3244 m hohen Tofana. Von einer der kühnsten Seilbahnanlagen erschlossen, zählt sie zu den schönsten Aussichtstagen Europas. Als eines der Wunder Südtirols gilt das auch als Ausgangspunkt für hochalpine Ausflüge dienende Fischietal mit dem imposanten Anblick des einsamen Zwölferkogels, dessen Seitentürme sich wie Finger emporstrecken. Ein besonderes Erlebnis bildete die abschließende vom Misurinasee ausgehende und der einstigen Kriegstraße über das Rifugio Auranzo folgende prächtige Diareihe zum Paterkofel und zu den Nordwänden der "Drei Zinnen". Seltsame Felsgipfel mit mahnenden Erinnerungen aus dem 1. Weltkrieg, wo sich Italiener und Österreicher bis aufs Messer bekämpften.

Frau Welser von der Bürgervereinigung Roßdorf dankte dem Referenten für seinen hervorragenden Vortrag, dem sich ein tiefbeeindrucktes Publikum mit heftigem Applaus anschloß.

 * Allen unseren Lesern wünschen wir ein friedvolles *
 * und gesegnetes Weihnachtsfest. *
 * Ihre Bürgervereinigung - Vorstand und Redaktion *
 * Den Mitarbeitern des Senner-Druck *
 * Dank für die gute Zusammenarbeit. *

Der kürzeste Weg ins Roßdorf asphaltiert!

(gh) Der Fußweg vom Haltepunkt des "Bähnles" ins Roßdorf ist zwar recht steil, dennoch haben die tüchtigen Männer des städtischen Bauhofes mit ihren schweren Fahrzeugen es geschafft, ihn im September mit einer fast 3 m breiten Makadamschicht auszustatten. Außerdem haben sie die Treppenstufen am Abgang von der Berliner Straße erneuert und das Stahlrohrgeländer ergänzt.

Zusammen mit der schon vor Jahren eingerichteten Beleuchtung und der Ruhebänk auf halber Höhe ist dieser Fußweg nunmehr ein Schmuckstück.

Der Stadtverwaltung und den Männern des Bauhofes sei herzlich gedankt!

(Urgens: Wenn im Winter mal Schneeglätte auftreten oder der Splitt auf dem Makadam überfrieren sollte, kann man besser als vorher auf den ebenfalls fest gewalzten, breiten Randstreifen ausweichen!)

Sternsingeraktion 1994

Auch dieses Mal wollen wir wieder zwischen dem 1. und 5. Januar 1994 von Haus zu Haus gehen, Gaben sammeln und Lieder singen. Um wieder alle Haushalte besuchen zu können, brauchen wir wieder viele Freiwillige. Deshalb möchten wir alle interessierten Kinder und Jugendliche einladen, sich am Freitag 10.12.93 und am Freitag, 17.12.93 jeweils um 18.30 Uhr in den katholischen Jugendräumen des Stephanushauses zu treffen. Besonders würden wir uns über einige Jugendliche oder junge Erwachsene freuen, die sich bereit erklären würden, als Begleitpersonen mitzulaufen.

Kontaktadresse: Simone Penka, Im Malerwinkel 33, Tel. 42920

Fröhliche Weihnachten & "Guten Rutsch"

wünschen wir allen Roßdorfern und allen Kunden. Wir würden uns freuen, Sie auch 1994 wieder zu Ihrer vollsten Zufriedenheit bedienen zu dürfen, für Berufstätige natürlich auch am Samstag.

P
frei

Salon Hihn

Roßdorf am Dürerplatz
Telefon: 07022 / 4 13 55

P
frei

Di. bis Fr. 8 - 12 und 13.30 - 18 Uhr, Samstagvormittag 7.30 - 13 Uhr

Wir bitten um Anmeldung • Schuhreparaturannahme • Müllbänderrollenverkauf





STROM belastet

Gefahren durch Hochspannungsleitung

(Die Bürgervereinigung Rossdorf bat um Ihre Unterstützung)

Schweden: Die Ahlboom-Studie hat herausgefunden, daß Kinder, die im Umfeld einer Hochspannungsanlage aufwachsen, 2,7 mal häufiger an Leukämie erkranken als solche, die ohne Strahlungsbelastung aufwachsen.

Italien: In Turin mußte eine Hochspannungsleitung, welche über eine Schule und ein Wohngebiet führte, entfernt werden.

USA: Untersuchungen in Texas belegen eindeutig den direkten Zusammenhang zwischen Krebserkrankungen und Hochspannungsleitungen.

Schweden: Schulen und Kindergärten dürfen nur noch im Abstand von 200 Metern von Hochspannungsleitungen erbaut werden.

Deutschland: Der Bundesminister für Gesundheit empfiehlt einen Abstand von mindestens 150 Metern von Hochspannungsfreileitungen in Wohngebieten.

Was haben diese Meldungen mit uns hier im Roßdorf zu tun?

Über unseren Stadtteil führt ebenfalls eine Hochspannungsleitung, im unmittelbaren Bereich von Schule und Kindergärten über die Kirche hinweg. Die Neckarwerke beabsichtigen, diese Leitung mit einer zusätzlichen Trasse auf den Masten mit 380.000 Volt "aufzustocken". Gegen die Eigentümer der Liebermannstr. 1, die sich damit nicht einverstanden erklären, wird ein Enteignungsverfahren angestrengt. Der Ausgang ist noch offen.

Als vor Jahren die ersten Stimmen vor der Asbestgefahr warnten, waren sich Industrie und Politik einig. Die Problematik wurde heruntergespielt. Heute sind wir klüger, wir haben viele Krebstote zu beklagen und Gebäude werden mit Unsummen wieder hergerichtet. Wir stehen am Anfang einer ähnlichen Situation, nur diesmal sind die Gefahren noch größer.

Unterstützen Sie uns! Schreiben Sie uns Ihre Meinung! Jede Stimme zählt!

...für mehr Lebensqualität in unserem Stadtteil und gegen ein weiteres Hochrüsten der Neckarwerke, denn nicht nur die Familien in unmittelbarer Nähe der Leitung sind davon betroffen, sondern auch unsere Kinder, die mehr als einen halben Tag unter der Hochspannung in der Schule und im Kindergarten verbringen.

Vertrauen in die BVR

(ww) **Zahlreiche Spenden und viele neue Mitglieder** in den letzten Monaten machen uns Mut. **Wir danken für Ihr Vertrauen.**

Die Redaktion informiert:

(ww) Herr Horst Bohnacker verläßt leider aus Zeitmangel die Redaktion.

Für seine Mitarbeit in den letzten Jahren herzlichen Dank. Wir freuen uns über fünf neue Mitarbeiter und begrüßen: Frau Ulrike Schmid, Frau Heike Renz, Herrn Andreas Menzel, Herrn Eduard Renz und Herrn Wolfgang Wetzels. **Danke für Ihr Engagement!**

Achtung!
Ab sofort neuer Redaktionsbriefkasten
Liebermannstraße 1/119

Die Stadt Nürtingen informiert:

Der "Roßdorf-Einkaufs-Express" fährt wieder

Zum Einkaufen mit dem Bus statt PKW

Pendelverkehr im 30-Min.-Takt -
 Geschäfte vergüten Fahrscheine

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger des Stadtteils Roßdorf,

der "Roßdorf-Einkaufs-Express" steht wieder für Sie bereit. Nach dem gelungenen Start im vergangenen Jahr sollen Sie auch jetzt wieder vor Weihnachten samstags und am verkaufsoffenen Sonntag bequem in der Stadt einkaufen können. Wir nehmen Ihnen die Suche nach einem freien Parkplatz ab, denn unser Vorschlag heißt: Lassen Sie Ihr Auto in der Garage und steigen Sie vor Ihrer Haustür ein in den

"Roßdorf-Einkaufs-Express"

Ein Pendelbus, der im 30-Minuten-Takt zwischen dem Roßdorf und der Innenstadt hin und wieder zurück fährt, bringt Sie auf direktem Weg ans Ziel und wieder sicher nach Hause. Für den "Einkaufs-Express" gelten die üblichen VVS-Tarife. Das Angebot, das Ihnen der Werbering Nürtingen und die Stadt gemeinsam machen, zahlt sich gleich mehrfach aus. Zu allen Vorzügen kommt hinzu, daß ab einem gewissen Einkauf viele Geschäfte zwei Mark der Fahrtkosten vergüten. Machen Sie es sich einfach. Nehmen Sie das Angebot des Handels und der Stadt an, steigen Sie um und fahren Sie mit dem "Roßdorf-Einkaufs-Express".

Mit freundlichen Grüßen

A. Bachofer
 Oberbürgermeister

Fahrplan "Roßdorf-Einkaufs-Express"

Tag	Fahrten ab Roßdorf
Samstag, 27.11.93	09.00 Uhr und alle 30 Min. bis 14.00 Uhr
*) Sonntag, 28.11.93	13.00 Uhr und alle 30 Min. bis 15.00 Uhr
Samstag, 04.12.93	09.00 Uhr und alle 30 Min. bis 17.30 Uhr
Samstag, 11.12.93	09.00 Uhr und alle 30 Min. bis 17.30 Uhr
Samstag, 18.12.93	09.00 Uhr und alle 30 Min. bis 17.30 Uhr

Tag	Fahrten ab Schillerplatz
Samstag, 27.11.93	09.15 Uhr und alle 30 Min. bis 14.15 Uhr
*) Sonntag, 28.11.93	15.45 Uhr und alle 30 Min. bis 18.15 Uhr
Samstag, 04.12.93	09.15 Uhr und alle 30 Min. bis 17.45 Uhr
Samstag, 11.12.93	09.15 Uhr und alle 30 Min. bis 17.45 Uhr
Samstag, 18.12.93	09.15 Uhr und alle 30 Min. bis 17.45 Uhr

*) im Zuge der Linie 182 über Braike

Fahrpreise:

Es gelten die neuen VVS-Tarife.

Haltestellen:

Roßdorf: Dürerplatz-Schule-Kleeweg-Liebermannstraße
 Holbeinstraße-Berliner Straße

Stadtmitte: Schillerplatz

Dank den Sparkassen

Wir möchten der Kreissparkasse und der Volksbank Nürtingen Roßdorf ganz herzlich danken für die Unterstützung des deutsch-türkischen Festle mit Luftballons, Karten und kleinen Geschenken für die Kinderspiele.

Der Vorstand



*Wir bedanken uns bei allen Kunden
für das uns in diesem Jahr
entgegengebrachte Vertrauen und wünschen
ein frohes Weihnachtsfest und ein
erfolgreiches, glückliches, gesundes 1994 !*

*Das Team der
Kreissparkasse Roßdorf*



Müllersch-W. Müller E. Krapp. S. Fischer



Wir stellen vor:

SOZIAL-PSYCHIATRISCHER FÖRDERKREIS NÜRTINGEN e.V.

Stuttgarter Straße 2, 72622 Nürtingen, Tel.: 07022/54680

Arbeit, Freizeit, Wohnen, Begegnungen sind wichtige Bereiche unseres täglichen Lebens und müssen nach psychischen Krisen oft neu erobert werden. Unser Verein will psychisch kranken und behinderten Menschen dabei helfen.

Psychisch kranke Menschen sind in besonderer Weise von Einsamkeit bedroht.

Mancher ist durch eine psychische Erkrankung so verunsichert, daß er sich von Freunden, Verwandten und Nachbarn zurückzieht, seinen Arbeitsplatz verliert, vielleicht sogar seine Wohnung.

Nach einem langen Krankenhausaufenthalt fällt vieles schwer, was vor der Erkrankung selbstverständlich war. Angst, als abgestempelt zu gelten, erschwert den betroffenen Menschen zusätzlich den neuen Anfang. Sie brauchen Hilfe, um ihren Weg aus der Einsamkeit finden zu können. Der Sozial-Psychiatrische Förderkreis Nürtingen e.V. bietet psychisch kranken und behinderten Menschen Unterstützung in den Lebensbereichen Arbeit, Wohnen, Freizeit und Begegnung an, wenn staatliche und kommunale Angebote nicht ausreichen.

Seit der Gründung 1984 sind vier Nachsorgewohnungsgemeinschaften für psychisch kranke und ein Übergangwohnheim für chronisch alkoholkrane Menschen entstanden. Ein Freizeitclub und ein Sporttreff wurden aufgebaut. Seit 1988 betreibt der Verein einen Integrationsbetrieb für psychisch Behinderte.

In den Nachsorgewohnungsgemeinschaften können psychisch kranke Menschen zusammen leben, die sich das Wohnen alleine nicht zutrauen. Meist nach einem längeren Klinikaufenthalt übernehmen sie selbst Verantwortung, führen zusammen den Haushalt, kehren, wenn möglich, an den Arbeitsplatz zurück und lernen, ihre Freizeit zu gestalten. Soweit nötig, bekommen sie dabei Anleitung, Beratung und fachliche Unterstützung. Die Wohnungen, die der Sozial-Psychiatrische Förderkreis Nürtingen e.V. an Betroffene in Nürtingen weitervermietet, bieten Platz für jeweils 3 - 5 Bewohner/innen. Der Landeswohlfahrtsverband übernimmt die Personalkosten für einen Sozialarbeiter je 10 Bewohner.

Für eine Bewältigung der jetzigen und künftigen Aufgaben, z. B. der Einrichtung eines Kontaktzentrums in Nürtingen, ist der Verein auf breite Unterstützung und Spenden angewiesen.

Spendenkonten:

Kreissparkasse Esslingen,
Konto-Nr. 4800 1360, BLZ 611 500 20

Volksbank Nürtingen eG
Konto-Nr. 505 742 004, BLZ 612 901 20

Dresdner Bank Nürtingen
Konto-Nr. 186 584 500, BLZ 612 810 07

Werden Sie Mitglied im Sozial-Psychiatrischen Förderkreis Nürtingen e. V., Helfen Sie psychisch kranken und behinderten Menschen dabei, das Leben wieder zu erobern.

Mitgliedsbeitrag für Erwerbstätige 60,- DM/Jahr
für Nichterwerbstätige 30,- DM/Jahr

Auszüge aus dem Prospekt des Förderkreises

Glückwunsch zum 90. Geburtstag!

(gh) Am 4. November feierte Herr **Eilert Löken** aus der Rembrandtstraße 17 in bester geistiger und körperlicher Frische seinen 90. Geburtstag. Herr Löken, der beruflich Chalkorrektor in einer Stuttgarter Großdruckerei war, hat von 1984 bis 1989 freundlicherweise unsere Roßdorf-Post korrigiert. Der Vorstand der BVR und die Redaktion danken ihm herzlich für diese Tätigkeit und wünschen ihm und seiner Frau weiterhin viele gesunde und glückliche Jahre.

HAUSGERÄTE-KUNDENDIENST



AEG • BBC • NEFF • Küppersbusch • Linde • Zanker
Bempflinger Straße 13, 72863 Großbottlingen

(0 70 22) 4 29 30
bei Reparatur und Neukauf
für Roßdorf keine Anfahrtkosten

Deininger's Tank- und Wasch-Zentrum

Tanken und waschen mit Service!

	Tanken	Waschen
Mo-Fr	7-19 Uhr	8-12 Uhr 13-19 Uhr
Sa	7-17 Uhr	8-17 Uhr durchgehend
So	9-17 Uhr (Feiertags geschlossen)	(Bahn- und Auerlage geschlossen)

Anfahrt vorübergehend über Max-Eyth-Straße.
Wegen Sperrung der Stehrachbrücke

Ford Deininger

Gotlieb-Daimler-Str. 4 • 72622 Nürtingen • Tel. (07022) 70 00 27

Wir suchen dringend für vorgemerkte Kaufinteressenten in Nürtingen und Umgebung

1-3-Zimmer-Wohnungen und 3-4-Zimmer-Wohnungen

Wekerle Immobilien

Alleenstraße 35, 72622 Nürtingen, Telefon (0 70 22) 3 40 75

Impressum

Roßdorf-Post

Verantwortlich: Bürgervereinigung Roßdorf

Redaktion:

Hans Berger (bg), Jürgen Grau (jg), Günther Hindemith (gh), Andreas Menzel (am), Helke Renz (hr), Eduard Renz (er), Hanneliese Salzinger (hs), Hans Salzinger (hs), Ulrike Schmid (us), Brunhilde Siefert (bs), Wolfgang Weizel (wez), Waldtraud Weiser (ww), Telefon 4 33 20

Titelgrafik: Hanns Hub †

Layout und Satz: Bürgervereinigung Roßdorf

Druck: Senner-Druck, Nürtingen

Es gilt die Anzeigen-Preisliste vom 1. Juni 1991.

Auflage: 1850 Stück

Redaktionschluß für die nächste Ausgabe und Anzeigenannahmeschluß: 6. Dezember

Redaktionsbriefkasten: • NEU • Liebermannstraße 1/119

Konten: Kreissparkasse Nürtingen (BLZ 611 500 20) 56 001 383

Volksbank Nürtingen (BLZ 612 901 20) 508 060 001

Impressionen vom 1. deutsch-türkischen Festle der BVR



Tolle orientalische Klänge und fantastische Kostüme!



Jeder Schritt muß sitzen!



gezaubert wurde natürlich auch



Die Profis im Maßkrugweitschieben



Hans Berger beim Aufblasen



Die Stimmung war phantastisch!



...und ein krasser Fehlstart



Ist das nicht ein leckerer Anblick?



Viele fleißige Hände waren nötig.



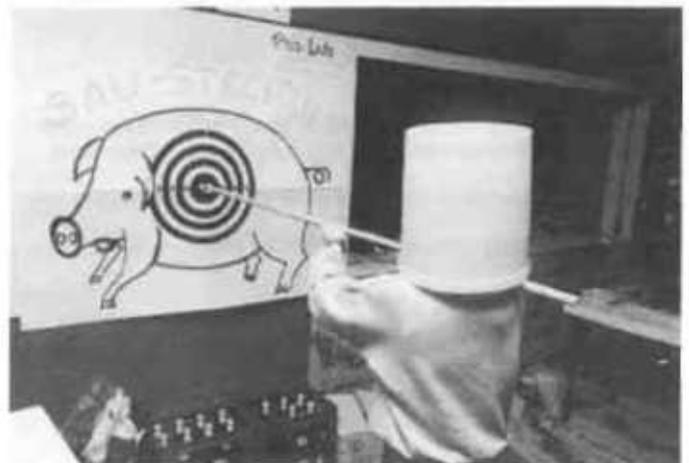
**Großer Ansturm bei der Essensausgabe.
25 kg Döner – alles wurde weggeputzt!**



Musikalische Reise um die halbe Welt



Die Kuchen gingen weg wie warme Semmeln



Die Kleinen kamen beim Sausteichen groß raus.

Kirchliche Angebote

Katholische Kirchengemeinde

Gottesdienste

Sonntag, 5. Dez., 2. Advent, 10.30 Uhr Kindergottesdienst
 Sonntag, 12. Dez., 3. Advent, 10.30 Uhr Wortgottesdienst
 Sonntag, 19. Dez., 4. Advent, 10.30 Uhr Gottesdienst
 Freitag, 24. Dez., Heiligabend, 16.00 Uhr Krippenfeier für Kinder, 22.00 Uhr Feier der Christnacht
 Samstag, 25. Dez., 1. Weihnachtsfeiertag, 10.30 Uhr Hochamt
 Sonntag, 26. Dez., 2. Weihnachtsfeiertag, Maßfeier zum Patrozinium St. Stephanus
 Freitag, 31. Dez., Silvester, 17.00 Uhr ökum. Gottesdienst
 Rotagottesdienste am Mittwoch, 1., 8., 15. und 22. Dez. um 6.00 Uhr morgens (Laudes fällt aus)
 Donnerstag, 2. Dez. 19.00 Uhr Bußgottesdienst
 Freitag, 17. Dez. 15.30 Uhr Schülerbußfeier
 Dienstags: 17.30 Uhr Rosenkranz
 Donnerstags: 18.30 Uhr Abendmesse (außer am Bußgottesdienst, 2. 12. und in den Ferien)

Bibelkrets: Dienstag, 14. Dez., 20.00 Uhr

Bibliodrama: Mittwoch, 1., 8. und 15. Dez. zum Thema Jakob

Gesamtgemeinde

Montag, 6. Dez. Taufgespräch
 6.-10. Dez. Oase der Stille
 Samstag, 11. Dez. Ministranten
 Mittwoch, 15. Dez. Senioren (Näheres in den Gemeindeblättern)

Ökumenische Angebote

Bei uns kommt der Nikolaus schon am **2. Dezember um 9.30 Uhr ins Stephanushaus** zur Kinderwagenandacht.



Dazu laden wir alle Kinder im Vorkindergartenalter mit ihren Eltern recht herzlich zu einer kurzen Andacht mit anschließendem weihnachtlichen Zusammensein ein. Herr Pfarrer Brauning wird eine große Auswahl an Kinderbibeln und weihnachtlichen Bilderbüchern zum Ansehen bzw. Kauf auslegen. Wir treffen uns schon seit mehreren Jahren jeden 1. Donnerstag im Monat um 9.30 Uhr im Stephanushaus. Schauen Sie doch einfach mal vorbei!

Ökum. Frauentreff: Donnerstag, 9. Dez. von 9 - 11.00 Uhr

Ökumenischer Seniorenclub

Dienstag, 14. Dez. von 15 - 17.00 Uhr. Wir feiern Advent.

Senioren Bastel- und Handarbeitskrets: fällt aus!
 Die Weihnachtsfeier wird noch bekanntgegeben.

Tanzen im Roßdorf: Freitag, 10. Dez., 20.00 Uhr

Wandern

Jeden Donnerstag, 14.30 Uhr - 15.30 Uhr. Treff- und Endpunkt Stephanushaus; anschließend Möglichkeit zum Kaffeetrinken.

Bewegungsgymnastik für Ältere: Jeden Donnerst. 17.00 Uhr

Kaffeemittag: Jeden Don. 15.00 Uhr (nicht in den Ferien)

Eine-Welt-Gruppe

Jeden Donnerstag von 16 - 18.00 Uhr ist der Laden geöffnet (nicht in den Ferien)

Ökumenische Bibelgespräche im Advent

Montag, 6., 13. und 20. Dez. um 19.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe

Telefon 46559, Frau Frenzel, Montag bis Freitag von 8 - 17 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde

Gottesdienste

Sonntag, 5. Dez. 10.00 Uhr Gottesdienst (Prälat i.R. Leube)
 10.00 Uhr Kindergottesdienst
 Kirchenkaffee - Eine-Welt-Laden
 Sonntag, 12. Dez. 10.00 Uhr Familiengottesdienst (Breuning)
 8.45 Uhr Frühstück für Kinder und Eltern
 Sonntag, 19. Dez. 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer i.R. Lauffer)
 10.00 Uhr Kindergottesdienst
 Freitag, 24. Dez. **Heilig Abend**
 16.00 Uhr Familiengottesdienst (Breuning)
 17.30 Uhr Christvesper mit Predigt (Breuning)
 Samstag, 26. Dez. **1. Weihnachtsfeiertag**
 10.00 Uhr Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl zum Christfest (Breuning)
 Sonntag, 26. Dez. **2. Weihnachtsfeiertag**
 10.00 Uhr Gottesdienst (Dr. Walker)
 Freitag, 31. Dez. **Silvester**
 17.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst (Breuning/Reinkowski)

Die Evangelische Kirchengemeinde ändert in der Advents- und Weihnachtszeit ihre Gottesdienstanfängszeit!

Vom 28. Nov. (1. Advent) bis 6. Jan. (heil. Drei Könige, Epiphania) beginnen die Sonntags- und Feiertagsgottesdienste um **10.00 Uhr**

Die Mitglieder der Evangelischen Kirchengemeinde werden vom Evang. Kirchengemeinderat gebeten, schriftlich oder mündlich bis 31. Januar Bescheid zu geben, ob sie sich mit dieser späteren Zeit anfreunden können

(Frage an Sie: entweder - das ganze Jahr über - nur in der dunklen Jahreszeit Oktober bis März - nur in der Advents- und Weihnachtszeit, oder alles wie bisher belassen?)

Krippenspiel am Heiligen Abend

Kinder, die beim diesjährigen Krippenspiel für den Familiengottesdienst am heiligen Abend in der Evang. Kirche mitmachen wollen, sind eingeladen, (regelmäßig!) bei folgenden Probeterminen mitzumachen:

2., 7., 9., 14., 16., 21., 23. Dez. jeweils 17.00-18.00 Uhr
 Treffpunkt: Stephanushaus, Evang. Kirche, Gemeindesaal

Familiengottesdienst am 12. Dezember

Einmal im Vierteljahr haben wir einen besonderen Gottesdienst für Kinder und Eltern. Wir beginnen wieder mit einem gemeinsamen Frühstück um 8.45 Uhr (Anmeldung Tel. 4 21 50). Der Familiengottesdienst hat ein adventliches Thema.

Bibeltreffpunkt Oase

Am 1., 2. und 3. Mittwoch im Monat, jeweils von 19.00 bis 19.50 Uhr, lesen wir fortlaufend miteinander den Kolosserbrief.
 Herzliche Einladung!

Friedensgebet

Am letzten Mittwoch im Monat, 19.00 bis 19.30 Uhr, halten wir in unserer Kirche das Friedensgebet.

Konfirmandenfreizeit

Die Konfirmanden werden von Samstag, 18. Dez., 14 Uhr, bis Sonntag nachmittag an einer Konfirmandenfreizeit in Mehrstetten bei Münsingen teilnehmen.
 Wir wünschen der Freizeit einen guten Erfolg!

Hausgebet im Advent

Am Montag, 13. Dezember, um 19.30 Uhr, läuten die Glocken in ganz Nürtingen, um zum ökumenischen Hausgebet zu rufen. Die Liturgien liegen auf dem Schriftentisch vor der Kirche aus.

Jugendgottesdienst der Gesamtgemeinde

Der Jugendgottesdienst der Gesamtgemeinde findet am 12. Dezember um 19 Uhr in der Versöhnungskirche statt.
 Thema: Glückselig sein - glücklich werden.

Termine:

7. 12. 19.00 Uhr, Kirchengemeinderat
 14. 12. 20.00 Uhr, Familienkreis

Gottes Telefonnummer: B-I-B-E-L

(welz) Ein Gottesdienst ganz anderer Art fand letzten Monat im Stephanushaus statt. Neben der Predigt, die Pfarrer Arnd Breuning und sein Gast aus Zaire, Pastor Kabemba, abwechselnd hielten, prägte der afrikanische Chor den Gottesdienst mit Kirchenliedern, die die christliche Botschaft in einfachen Bildern und eingängigen Rhythmen verkündeten. Die Evangelische Kirchengemeinde Roßdorf hatte den Pastor mitsamt seinem Chor zu einem gemeinsamen Wochenende eingeladen. Am Samstag Vormittag berichtete Pastor Kabemba, der als Austauschpfarrer der Vereinigten Evangelischen Mission zur Zeit in Wuppertal arbeitet, über die kirchliche, wirtschaftliche und politische Situation in dem zentralafrikanischen Land. Der frühere Diktator Mobutu und seine Soldaten sorgen dafür, daß das Land dem wirtschaftlichen Ruin zusteuert: Übergriffe, Plünderungen, Massaker der Mobutu-Soldaten sind an der Tagesordnung. Der Gegensatz zwischen Arm und Reich wird immer größer; dabei könnte das Land sein Auskommen haben, denn es verfügt über viele Rohstoffe, vor allem Kupfer.



Viele Menschen gehen in Zaire zum Gottesdienst, der bis zu drei Stunden dauert. Es wird gesungen, gebetet, gepredigt. Der Gemeindearbeit kommt große Bedeutung zu: es gibt Abende für die Jugend, für die Erwachsenen, für die Senioren, einen Alphabetisierungskurs und die Frauengruppe, "die wichtigste in der Gemeinde, ohne die nichts funktioniert". Ende 1994 will der Pastor wieder in sein Heimatland Zaire zurückkehren; vieles von dem, was er in Deutschland positiv erlebt hat, möchte er in seiner Heimatgemeinde umsetzen.

Aber auch umgekehrt: Vielleicht können auch wir deutschen Christen etwas von unseren afrikanischen Brüdern und Schwestern lernen: nämlich von dem ungezwungenen, fröhlichen Umgang mit der christlichen Botschaft, von der aus dem Inneren kommenden Emotionalität. Am Samstag abend sang der Chor, zwölf junge Frauen und Männer aus Zaire, die in Deutschland studieren, Kirchenlieder ihrer Heimat, die zum Teil an die Gospels der amerikanischen Negerklaven erinnerten, teils deutliche Bezüge zur europäischen Lied-Kultur aufwiesen.



Beeindruckend, wie gefühlbetont die Lieder vorgetragen wurden, wie der Rhythmus, unterstützt von Trommeln, Gitarre und Schlaginstrumenten, sich der Sänger bemächtigte, wie sie nicht nur mit den Füßen stampften, sondern mit Händen, Armen und Gestik Gott lobten und priesen. Und da ging diese Fröhlichkeit auch auf die deutschen Gastgeber über: Deutsche und Afrikaner gemeinsam – ein die Kulturen übergreifendes Lob Gottes –. Anschließend saß man noch zusammen und diskutierte über die Situation in ihrer Heimat und ihr Leben bei uns in Deutschland.



Samstag Abend – Lobpreis auf Zaire-Art

Ein gemeinsamer Gottesdienst am Sonntag bildete dann den Höhepunkt des Besuchs. Pastor Kabemba und Roßdorf-Pfarrer Breuning hatten Gottesdienst und Predigt vorbereitet. Das biblische Motto war passend gewählt: Gott loben in verschiedenen Zungen. Pastor Kabemba faßte das "Anrufen" Gottes in die einprägsame Metapher vom Telefonieren: die Vorwahl ist jeder Ort in der Welt, die Telefonnummer buchstabiert er: B-I-B-E-L. Pfarrer Breuning hob in seinem Beitrag darauf ab, daß Gott immer da ist für uns Menschen, wenn wir ihn anrufen. Einen wesentlichen Teil des Gottesdiensts nahmen die Kirchenlieder ein, die die Studenten aus Zaire vortrugen. Ein gemeinsames Mittagessen, bei dem den Gästen aus Zaire echt schwäbische Maultaschen samt Kartoffelsalat angeboten wurden, beendete den regen und gelungenen Austausch der Kulturen.



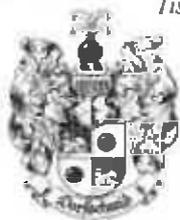
Herzliche Einladung zum Mitsingen im ökumenischen Kirchenchor

Im Dezember diesen Jahres möchte ich wieder einen ökumenischen Kirchenchor ins Leben rufen. Mit geistlichen Chorwerken aus alter und neuer Zeit wollen wir die Gottesdienste der beiden Kirchengemeinden abwechselnd mitgestalten. Aber auch weltliche Kantaten und Lieder für unsere ökumenische Gemeindefeste sollen nicht zu kurz kommen. Im Dezember diesen Jahres möchte ich zunächst "offene Singstunden" anbieten, in denen wir ein Werk für Weihnachten erarbeiten. Nach Weihnachten sollen dann die regulären Singstunden beginnen. Beginn der Proben:
 Donnerstag, 2. Dezember
 19.30 Uhr im Stephanushaus

Ich freue mich darauf! Ihre
H. Breuning

**Wir wünschen unseren Gästen ein
frohes Weihnachtsfest.**

Öffnungszeiten um das Fest am 1. und 2. Feiertag von 9 – 14 Uhr
Tischreservierung erbeten



Auf Ihren Besuch freut sich

**Ihre Familie
Dorfeschmid**

Gaststätte Waldheim
Telefon 4 28 04

vom 27. Dezember bis 3. Januar machen wir Urlaub

Ihre Roßdorf-Bäckerei empfiehlt für die
Adventszeit aus eigener Herstellung:

**Weihnachtsgebäck nach altem
Hausrezept, Adventsstollen
und echt schwäbisches
Schnitzbrot.**

Für besondere Anlässe fertigen wir Ihnen Torten aller Art.
Sonntag-Nachmittag für Kuchenverkauf geöffnet.

Bäckerei Herbert Trost

Dürerplatz 7, Telefon 4 12 76

APOTHEKE ROSSDORF

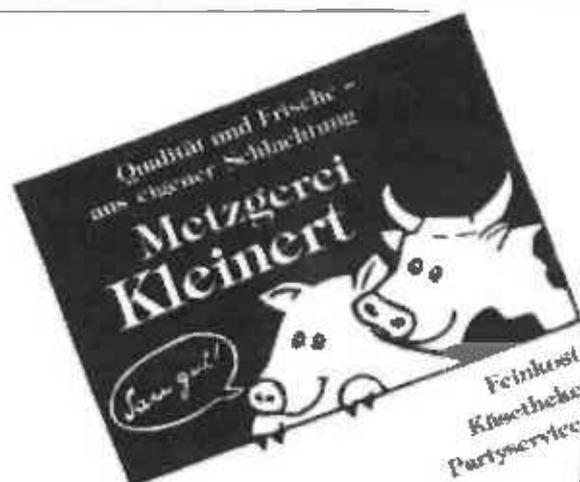
Helmut Voigt • 72622 Nürtingen • Dürerplatz 8

*Frohe Weihnachten
und ein zufriedenes
neues Jahr*

Auch in der kälteren Jahreszeit freuen wir uns, Sie jeden
**Freitag von 14.³⁰ bis 17.³⁰
Uhr am Dürerplatz mit frischem Gemüse, Obst und Hausmacher Wurst** bedienen zu dürfen.

Auf Ihren Besuch freut sich

Ihre Familie Arnold



Freuen Sie sich schon
auf die Festtage?
Wir wünschen Ihnen viel
Spaß und Freude bei Ihren
Festvorbereitungen –
ein friedliches Weihnachtsfest
und einen prima Rutsch
ins neue Jahr!

Bitte geben Sie Ihre Bestellungen für
Wild, Geflügel, Rinder- und Schweine-
filet bis zum 17. Dezember bei uns ab.

Armin und Ilona Kleinert
Dürerplatz 5 • ☎ 47 01 23



**Sie bauen
neu, an, um?**



Für Ihr Bauvorhaben liefern wir nicht nur die Baustoffe, sondern auch Großflächen-Plattendecken und Stahlbeton-Fertigaragen aus eigener Produktion.

Bei uns finden Sie eine große Auswahl, kompetente Fachberatung und preiswerte Qualität.

Gebrüder Ott
Baustoffe
GmbH & Co.KG

Max-Eyth-Str. 50
72622 Nürtingen
Gewerbegebiet
Steirach

Telefon
(07022)
40 04-0

Telefax
(07022)
4 30 12

Wie uns die Kreissparkasse mitteilt, beabsichtigt man, das Foyer in der Zweigstelle Roßdorf aufgrund verschiedener unliebsamer Vorfälle um 20.00 Uhr zu schließen.

KINDERECKE

Nikolaustag im Thüringer Wald

Es gibt immer einmal Zeiten, wo Länder miteinander streiten und die Bevölkerung dann ihre Heimat verläßt, um in einem anderen Land in Frieden leben zu können.

So kam es vor vielen Jahren dazu, daß ich mit meiner Familie und anderen Kindern in einem kleinen Ort namens Isabellengrün, mitten im Wald von Thüringen Unterkunft fand. Von allen kleinen Ortschaften waren wir zwei Stunden Fußmarsch entfernt, auch von der Schule, die wir besuchen mußten!

Am Nikolaustag saßen wir in der Wohnbaracke aus Holz gemütlich beisammen. Es war die einzige Holzbaracke, die beheizt werden konnte. Unsere Schulaufgaben hatten wir gemacht, und es war draußen bereits dunkel, da klopfte es an die Tür laut und kräftig. Die Erwachsenen und wir Kinder schauten uns erstaunt an: Wer sollte uns in der Dämmerung noch besuchen kommen? Meine Großmutter öffnete die Tür und herein kam der Nikolaus. Da staunten wir Kinder aber, und der Dackel meiner Mutter freute sich und ging schwarzwedelnd den Nikolaus beschnuppern, denn der hatte einen Pelzmantel und schwarze Stiefel an und sah viel freundlicher aus, als auf Bildern dargestellt: Purpurmantel, Bischofsmütze, heiltsvolles Gesicht. Wir sangen gemeinsam Lieder, sprachen unsere Gedichtchen vor, und alle waren sehr fröhlich. Jedes Kind erhielt eine Tüte mit Äpfeln, Nüssen, Schokolade und Bonbons. Ach, was waren wir an diesem Abend für glückliche Kinder, weil wir in der Fremde so reich beschenkt worden waren! Als meine Mutter endlich von ihren Einkäufen in den umliegenden Ortschaften heim kam, erzählten wir ihr ganz aufgeregt von unseren Erlebnissen mit dem Nikolaus und zeigten unsere herrlich gefüllten Tüten.

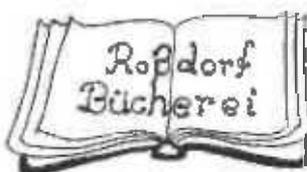
Liebe Kinder, verlebt auch Ihr einen netten Nikolaustag und fröhliche Festtage und ein "Gutes Neues Jahr" mit Euren Eltern. Laßt Euch herzlich grüßen von Eurer Kindereckentante Brunhilde und dem Redaktionsteam.



(bs) Neben einigen Geschäften und Geldinstituten gibt es im Roßdorf etwas ganz Wichtiges – die Post. Gäbe es im Roßdorf keine Post, wie oft müßten wir dann in die Stadt fahren mit all unseren Briefen, Päckchen und Paketen. Für die älteren Leute in unserem Wohngebiet eine große Belastung, ganz besonders in der Vorweihnachtszeit. Aber der Raum der Post alleine macht es nicht, auf den Menschen hinter dem Schalter kommt es an, und da haben die Roßdorfer großes Glück, denn eine Seele von Mensch steht im Schalterraum – Frau Saur. Es waren schon andere Postangestellte hier tätig, doch ganz besonders beliebt ist nun einmal Frau Saur. Da kann der Schalterraum noch so voll sein, Frau Saur behält die Ruhe und hat für jeden noch ein freundliches Wort. Besonders älteren Leuten gegenüber ist sie sehr rücksichtsvoll und zuvorkommend. Wenn es die Zeit erlaubt, begleitet sie ältere Menschen persönlich an den Ausgang.

Jetzt im Dezember gibt es sicher wieder turbulente Zeiten für Frau Saur, die Weihnachtspost, Päckchen oder Pakete müssen bewältigt werden, und ich kann mir vorstellen, abends ist Frau Saur froh, wenn sie die Post zuschließen kann. Damit uns diese nette Person noch lange erhalten bleibt, werden wir auch rücksichtsvoll sein, wenn wir einmal in der Schlange stehen. Wir wollen doch nicht Frau Saur's Gesundheit ruinieren, denn so ein wertvoller Schatz muß behütet werden, damit er nicht verloren geht! Wir hoffen sehr, Frau Saur übersteht auch in diesem Jahr die Flut der Weihnachtspost und wünschen weiter beste Gesundheit und ein frohes Wiedersehen im neuen Jahr 1994.

Neue Bücher für die Feiertage und den Urlaub



Öffnungszeiten

Mo. 14.30 – 18.00 Uhr
 Mi. 14.30 – 18.30 Uhr
 Fr. 14.30 – 18.00 Uhr

Zwischen Weihnachten und Neujahr ist die Bucherei geschlossen

- | | |
|----------------|-------------------------------------|
| Andrews, V. | Zerbrechliche Träume |
| Blobel, B. | Geheimnis im Morgengrauen |
| Borovsky, N. | Der Duft des Fremden |
| Briskin, J. | Helle Nächte in St. Petersburg |
| Byatt, A. | Drei Töchter aus gutem Hause |
| Gordon, N. | Besessen |
| Grisham, J. | Die Klinik |
| Hammesfahr, P. | Die Firma |
| Huby, F. | Der Engel mit den schwarzen Flügeln |
| King, S. | Die Leute von Bärenbach |
| | Dolores |
| | Carrie |
| Link, C. | Wilde Lupinen |
| Noack, B. | Brombeerzeit |
| Pilcher, R. | Wechselspiel der Liebe |
| | Wilder Thymian |
| Plain, B. | Stürmische Zeit der Ernte |
| Sadat, J. | Ich bin eine Frau aus Ägypten |
| Sanders, E. | Werden sie denn nie erwachsen? |
| Scheib, A. | Beschütz mein Herz vor Liebe |
| Stalman, F. | Champagner und Kamillentee |

und viele andere!!!

Touristenverein "Die Naturfreunde"

- Sa., 04.12. Jahresabschluß:
 20.00 Uhr AWO – Heim
 mit Jahresrückblick und Jubilarehrungen
- So., 05.12. Jahresabschlußwanderung:
 Reichenbach-Hohengehren-Schlichten-Lichtenwald-NF-Haus-Reichenbach.
 Treffpunkt WLZ-Parkplatz: 10.00 Uhr



Schwäbischer Albverein Wanderplan

- 9.12. Volksliedersingen L. Weller
 Rathaus Nürtingen, Bürgertreff, 20.00 Uhr



Sportvereinigung 05 Nürtingen e.V.

4. + 5. Dezember Hallenturniere FB



Altpapiersammlung:
**Terminänderung auf
 Samstag, 11. Dezember**
 Sportvereinigung 05

Wer hat vom 1. 11. 93 die Sendung der ARD um 20¹⁵ Uhr "Hinter der blauen Mauer" (Schwäbische Alb) auf VHS-Video und könnte uns das Band zur Überspielung geben? **H. Selinger, Am Kirchert 3, Tel.: 4 28 97**

wohnen & sparen

Fachmärkte für textiles Wohnen

Willy Steinhilber GmbH • 72622 Nürtingen • Max-Eyth-Straße 30 • Telefon (0 70 22) 4 16 76



Süßes Früchtchen

täglich frisches Obst und Gemüse



Seit dem 1. April bieten wir Ihnen

- täglich frisches Obst und Gemüse
- eine große Auswahl an Molkereiprodukten
- Obst-, Gemüse- und Sauerkonserven
- Obst- und Gemüsesäfte
- italienische und französische Weine

Lassen Sie sich von uns, der Qualität und Frische überraschen. Die Angebote entnehmen Sie bitte jeweils am Donnerstag aus der Nürtinger Zeitung.

Ihr K.-H. Bauer

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8.00–12.30 Uhr und 14.30–18.00 Uhr, Sa 7.30–12.30 Uhr

Mittwoch nachmittags geschlossen

Nürtingen / Roßdorf Dürerplatz 511 Tel. 07022 / 47 03 29 Inh.: K.-H. Bauer

Max-Eyth-Straße 66 • 72622 Nürtingen • Telefon (07022) 4 20 65

ERNST GNIDA

TENNIS



- 5 Sandplätze
- 2 Schlagwände
- 3 Hallenplätze
- Tennisboutique
- Tennistheke
- Fitneß-Center

OASE DER ERHOLUNG UND
ENTSPANNUNG • AKTIVES LEBEN
AM WALD UND IM GRÜNEN



- Stahlkonstruktionen
- Edelstahlbearbeitung
- Kunstschmiedearbeiten
- Schlosserarbeiten
- Garagentore mit funkgesteuerten Antrieben
- Vordächer
- Sicherheitsanlagen

Jürgen Balz, Schlosserei

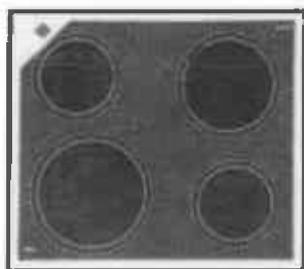
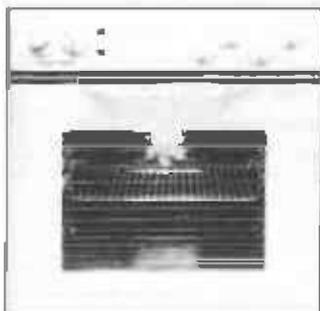
Max-Eyth-Straße 15, Nürtingen
Telefon (0 70 22) 3 20 79

Elektrohaus Gneiting

im NC Nürtingen, im Herzen der Stadt
Kirchstraße 36, Telefon (0 70 22) 3 30 60

Wir bieten
leistungsstarken

SERVICE



TOLLE AKTION!

AEG-EINBAU-HERDE-COMPETENCE
mit CERAN-VITRAMIC®-KOCHFELD
statt 1998,- jetzt nur **1598,-**

frei Haus, 1 Jahr Garantie

• Gelegenheit! •

CONSTRUCTA-EINBAUHERD MIT GLAS-KERAMIK-
KOCHFELD braun, wenig gebraucht,
kompl. nur **895,-**



Spitzentechnik • Superservice • Sagenhaft preiswert

